

Auricher Vereine investieren 1,2 Millionen Euro

ZUSCHÜSSE Der Kreissportbund-Vorstand beschließt 15 Förderanträge im Sportstättenbau

HAGE - Eine umfangreiche Tagesordnung haben die Vorstandsmitglieder des Kreissportbundes (KSB) Aurich während ihrer Klausurtagung bewältigt. Unter Vorsitz von Remmer Hedemann beschlossen die Vorständler im „Heimathafen“ in Hage einstimmig die Förderung von insgesamt 15 Anträgen im Sportstättenbau.

Wie Fachobmann Enno de Vries ausführte, planen die Vereine Investitionen im Gesamtwert von rund 1,2 Millionen Euro. Zwölf Anträge werden mit Mitteln des Landessportbundes (LSB) Hannover bezuschusst. Da eine 30-Prozent-Förderung aller Anträge das diesjährige LSB-Kontingent von über 218 000 Euro jedoch deutlich überschritt, wurde der pro-



Remmer Hedemann leitete die Klausurtagung. BILD: ARCHIV

zentuale Anteil für alle Vereine gleichermaßen um drei Prozent gekürzt.

Aus seinen Eigenmitteln für Investitionen bis 5000 Euro gewährt der KSB Aurich drei Antragstel-

lern insgesamt 2700 Euro an Fördermitteln. Darüber hinaus wies Enno de Vries auf eine ganze Reihe lukrativer Sportstättenbauförderprogramme in Niedersachsen hin, die von den Vereinen abgerufen werden können.

Von einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein sowie großem Engagement der handelnden Personen vor Ort bei Veranstaltungen wie die „Bewegte Woche“ (vom 14. bis 19. Mai) oder „Hallen-Boßelmeisterschaften aller Grundschulen des Brookmerlands“ (am 15. Februar), sprach Schulsportbeauftragter Heinz Knieper.

Besonders freute es Knieper, dass die Hallenboßelspiele erstmals auch im Altkreis Aurich, und zwar am

8. Mai in Strackholt mit 20 Mannschaften ausgetragen werden.

Am 28. April bietet der KSB Aurich einen Sportabzeichenprüferlehrgang in der Grundschule Walle an. „Um die Abnahmen auch künftig zu sichern, sind vor allem junge Menschen gefragt“, sagte Obmann Eilert Janssen.

2017 wurden in der Sportregion Ostfriesland 52 Übungsleiter-Lizenzen erfolgreich absolviert. Diese Zahl nannte Katrin Willms (Bildung). Für 2018 sind insgesamt 18 Aus- und Fortbildungen für Übungsleiter-C- und Übungsleiter-B-Lizenzen sowie lokale Qualitätszirkel im Bildungsprogramm vorgesehen.

Mit zwei Veranstaltungen zur Vereinsberatung unter

dem Titel „Fit in 2018“ in Pewsum und Dornum startete der KSB in das Jahr. Gemeinsam mit LSB-Vereinsberaterin Insa Bornhuse informierte KSB-Mitarbeiter Olav Görnert-Thy die Vereinsvorstände unter anderem zum Steuer-, Satzungs- und Vereinsrecht, zur neuen europäischen Datenschutzrichtlinie, die im Mai umgesetzt wird und auch die Vereine betrifft, und zu Gema-Gebühren.

Für 2018 geplant sind zudem eine Veranstaltung mit dem Titel „Vereine als Arbeitgeber“ mit Schwerpunkt Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht sowie ein Seminar „Führerscheinprüfung für alle neuen Vereinsvorstände“ zum Thema „Verein, was ist das?“